

Quartalsmitteilung Q3 | 2022



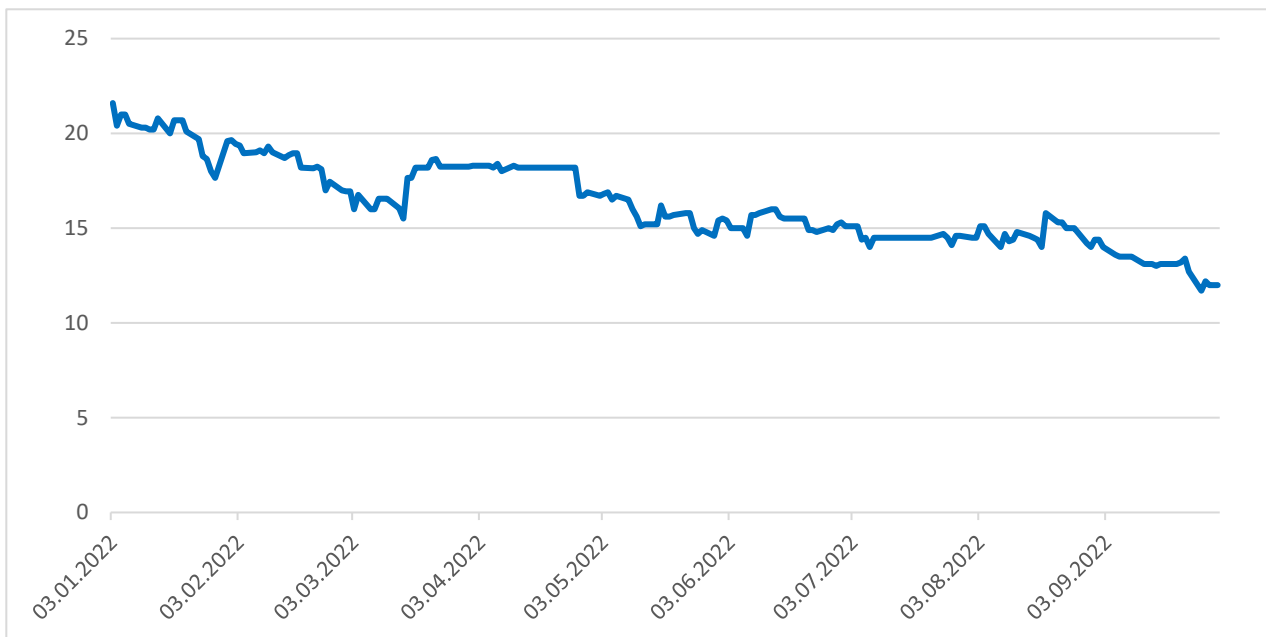
Inhaltsverzeichnis

Endor-Aktie	3
Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2022	5
Prognose	6
Gewinn- und Verlustrechnung des Endor-Konzerns	7
Impressum	9

Endor-Aktie

Die Endor AG ist im Freiverkehr der Börse München notiert. Im Januar 2022 wurde mit 22 Euro der höchste Schlusskurs an der Münchner Börse in den ersten drei Quartalen erreicht. Der niedrigste Schlusskurs wurde Ende September mit 12 Euro ermittelt. Dem 2022 insgesamt schwächeren Marktumfeld konnte sich die Aktie der Endor AG nicht entziehen und es errechnet sich in den ersten neun Monaten 2022 eine Gesamt-Performance von -44,4%. Die Marktkapitalisierung der Endor AG betrug zum 30. September 2022 186 Mio. Euro.

Aktienkursentwicklung für die ersten neun Monate 2022 in EUR.



Kenndaten Aktie

WKN	549166
ISIN	DE0005491666
Börsenkürzel	E2N
Erstnotiz	27.06.2006
Emissionspreis	1,13 EUR ¹
Börsenplätze	München, Hamburg, Stuttgart
Art der Aktien	Inhaberstückaktien (Stammaktien)
Börsensegment	Freiverkehr Börse München
Anzahl der Aktien zum 30. September 2022	15.497.584
Marktkapitalisierung zum 30. September 2022 (in EUR Mio.)	186
Aktienkurs in EUR zum 30. September 2022 ²	12,0 ¹
Prozentuale Veränderung 1-3. Quartal 2022 ²	-44,4%
Periodenhoch (Jan. - September 2022) in EUR ²	22,0 ¹

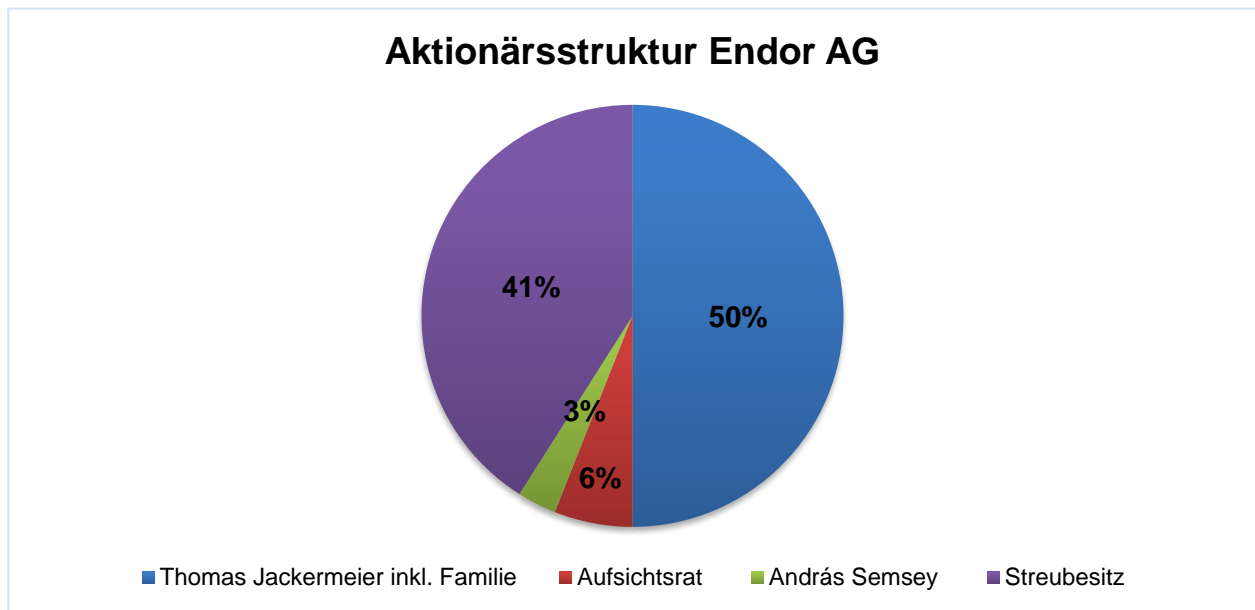
¹ nach Aktiensplit

² Börse München-Schlusskurse

Periodentief (Jan. – Dez. 2022) in EUR ²	12,0 ¹
---	-------------------

Aktionärsstruktur

Nach den der Gesellschaft zuletzt vorliegenden Informationen hält Thomas Jackermeier inklusive Familie ca. 50 %, der Aufsichtsrat 6 % und András Semsey 3 % an der Endor AG. Der Streubesitz summiert sich demnach auf 41 %.



Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2022

Die Endor Group konnte in den ersten drei Quartalen 2022 einen Umsatz von insgesamt 99,4 Mio. Euro erzielen und diesen damit im Vergleich zum Vorjahr in etwa verdoppeln (Vj. 51,4 Mio. Euro). Der größte Anteil am Neunmonatsumsatz wurde dabei im ersten Halbjahr 2022 mit 79,3 Mio. Euro erzielt. Hierbei wirkten sich insbesondere die ansteigenden Verkäufe der GT DD Wheelbase sowie eine deutlich bessere Warenverfügbarkeit aus.

Im dritten Quartal 2022 schwächte sich die sehr starke Umsatzentwicklung der ersten beiden Quartale etwas ab, dies war insbesondere darauf zurückzuführen, dass einige der meistverkauften Produkte im dritten Quartal aufgrund des weiterhin bestehenden Chip-Mangels nicht verfügbar waren. Der Umsatz im Einzelquartal Q3 2022 betrug 20,1 Mio. Euro (Q2 2022: 32,8 Mio. EUR inkl. Zusatzeffekte durch den GT-Launch.)

Auf Neunmonatssicht betrug der Materialaufwand 44,6 Mio. Euro (Vj. 24,6 Mio. Euro). Die Rohertragsmarge lag bei 55 % nach 52 % im Vorjahr. Der Personalaufwand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3 % auf 7,6 Mio. Euro nach 7,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist insbesondere auf eine etwas geringere Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote verringerte sich auch dank des höheren Geschäftsvolumens von 15 % auf 8 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen addierten sich aufgrund der hohen Dynamik des Geschäftsvolumens auf 30,5 Mio. Euro (Vj. 19,2 Mio. Euro). Darin sind auch Kosten für Forschung und Entwicklung von 1,8 Mio. Euro (Vj: 1,7 Mio. Euro) enthalten.

Insgesamt erzielte die Endor Group in den ersten neun Monaten 2022 ein EBIT von 18,3 Mio. Euro (Vj: 0,4 Mio. Euro), wodurch sich eine EBIT-Marge von 18 % ergibt nach 1 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Unter dem Strich summiert sich der Gewinn nach Steuern auf 9,0 Mio. Euro (Vj: 0,0 Mio. Euro). Die Realisierung von 18 % EBIT-Marge unterstreicht das Potential und auch das langfristige Ziel, bei konstant höheren Umsätzen eine nachhaltige EBIT-Marge von über 25 % erzielen zu können. Im Einzelquartal Q3 2022 betrug das EBIT 0,6 Mio. EUR (Q2 2022: 5,6 Mio. EUR) aufgrund der unterschiedlichen Umsatzbasis.

Die Bilanzsumme betrug Ende September 109,8 Mio. Euro nach 56,8 Mio. Euro im Vorjahr. Die Summe der Vorräte inklusive geleistete Anzahlungen lag bei einem Wert von 70,3 Mio. Euro (Vj: 25,9 Mio. Euro). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug -19,7 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erreichte 1,9 Mio. Euro und der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -8,3 Mio. Euro.

Prognose

Die Prognose hat sich im Vergleich zu der Ausführung im Geschäftsbericht 2021 nicht verändert.

Demnach kann der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 bereits jetzt bestätigen, dass ein Konzernumsatz erstmalig in niedriger dreistelliger Millionenhöhe erreicht wird. Das EBIT wird in zweistelliger Millionenhöhe erreicht werden.

Die Entwicklung der Endor AG verläuft im Trend im Vergleich zu den Vorjahreszahlen im Wesentlichen analog zum Konzern.

Ein sehr großer Unsicherheitsfaktor sind jedoch die globalen Auswirkungen im Fortgang der Energiekrise und Produktverfügbarkeit, welche schwer abschätzbar sind. Eine weitere Eskalation und Verschärfung könnte auch Auswirkungen auf die Geschäfte der Endor AG haben.

Beim nichtfinanziellen Indikator der Mitarbeiterzahl geht der Vorstand von einem konstanten Gesamtniveau aus, ergänzt durch gezielte projektbezogene Einsätze zur bereits erwähnten Neustrukturierung und Aktualisierung der IT-Infrastruktur.

Gewinn- und Verlustrechnung des Endor-Konzerns

Endor Group GuV	Q1 22	Q2 22	Q3 22	YTD Q3 21	YTD Q3 22
Umsatzerlöse	46,5	32,8	20,1	51,4	99,4
Aktiviere Eigenleistungen	0,3	0,3	0,3	1,3	0,8
Sonstige betr. Erträge	1,7	0,6	0,4	1,1	2,7
= Gesamtleistung	48,5	33,6	20,8	53,7	103,0
Materialaufwand	-20,4	-15,1	-9,2	-24,6	-44,6
= Rohertrag	28,1	18,6	11,6	29,1	58,3
<i>% Rohertragsmarge*</i>	56%	54%	54%	52%	55%
Personalaufwand	-2,6	-2,7	-2,3	-7,9	-7,6
<i>% Personaleinsatzquote</i>	6%	8%	12%	15%	8%
Sonst. betr. Aufwendungen	-12,8	-9,6	-8,0	-19,2	-30,5
= EBITDA	12,7	6,3	1,3	2,0	20,2
<i>% EBITDA Marge</i>	27%	19%	6%	4%	20%
Abschreibungen	-0,7	-0,7	-0,7	-1,6	-2,0
= EBIT	12,1	5,6	0,6	0,4	18,3
<i>% EBIT Marge</i>	26%	17%	3%	1%	18%

*exkl. aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge

Landshut, den 24.11.2022

Thomas Jackermeier Andrés Semsey Dr-Ing. Michael Op de Hipt | Vorstand

Impressum

Endor AG
E.ON-Allee 3
84036 Landshut
Deutschland

Kontakt Daten Investor Relations
Anita Schneider | Frank Ostermair
Email: anita.schneider@better-orange.de
Email: frank.ostermair@better-orange.de

Disclaimer: Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

